

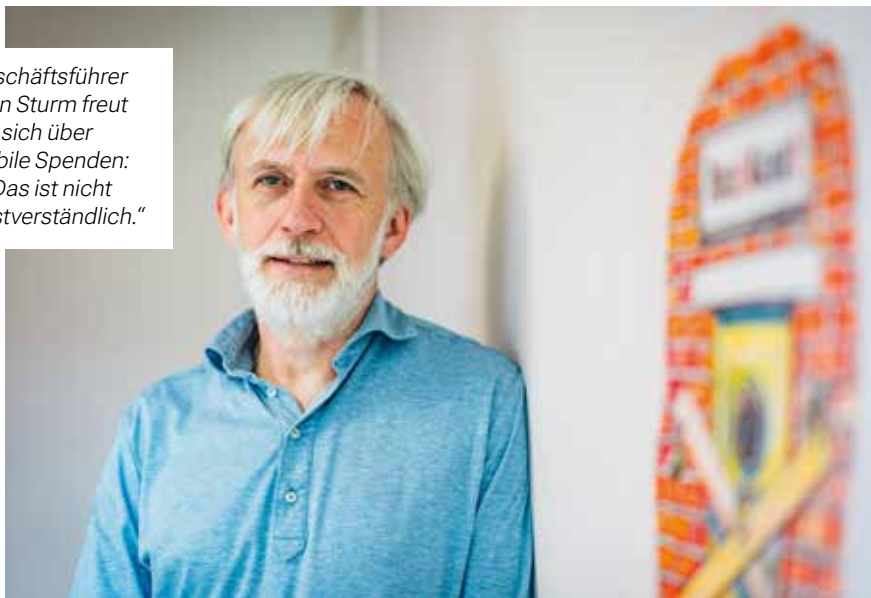
Das Hamburger
Straßenmagazin
Seit 1993

Hinz&Kunzt



Geschäftsbericht 2025

Geschäftsführer
Jörn Sturm freut
sich über
stabile Spenden:
„Das ist nicht
selbstverständlich.“



2025 – Wir stellen uns dem Druck

Liebe Unterstützerinnen, Unterstützer und Interessierte,

wir danken Ihnen allen herzlich dafür, dass Sie uns in diesen harten Zeiten ideell und auch finanziell zur Seite stehen. Im letzten Jahr haben wir an dieser Stelle über die große Zahl der auf der Straße lebenden Menschen berichtet (3.800 laut der letzten Zählung 2024). Doch nicht nur die Zahl bereitet uns Sorgen, sondern vor allem die zunehmende Verelendung der Menschen auf der Straße. Die Untersuchung der Sozialbehörde zum Gesundheitszustand Obdachloser im letzten Jahr zeigt ein alarmierendes Bild. 70 Prozent der Befragten bezeichnen sich darin als „dauerhaft beeinträchtigt“.

Auch in unserem Alltag erleben wir, dass sich immer mehr Kranke hilfe-

suchend an uns wenden: Noch nie waren bei Hinz&Kunzt so viele Menschen auf Rollstuhl oder Rollator angewiesen wie heute. Und ihnen zu helfen, ist für unser Team aus der Sozialarbeit schwieriger denn je (siehe Seite 14). Umso wichtiger finden wir es, uns für obdach- und wohnungslose Menschen stark zu machen – ganz konkret durch unsere Sozialarbeit, durch unser Magazin und durch politische Lobbyarbeit.

Diese Aufgabe wird immer anspruchsvoller. Gleichzeitig stehen wir – wie viele Straßenmagazine weltweit – unter erheblichem wirtschaftlichem Druck. Die Auflagen sinken und die Kosten steigen. Deshalb schließen wir das Jahr 2025 mit

einem Jahresfehlbetrag von 328.200 Euro ab. Damit liegen wir zwar im Rahmen unserer Planung, aber wir sind uns sehr bewusst, dass wir unser Geschäftsmodell und unsere Strukturen hinterfragen müssen. Welche (Druck-)Produkte können wir unseren Verkäufer:innen zum Verkauf anbieten? Gelingt es uns, verändertes Medienverhalten und z. B. Social-media-Plattformen für unsere Verkäufer:innen verwertbar zu machen? Wir haben uns zum Ziel gesetzt, im Jahr 2026 diesen Fragen ein Konzept entgegenzusetzen.

Unsere Auflage sank im letzten Jahr von 496.210 auf 433.033 Exemplare – ein Minus von rund 13 Prozent. Um den sinkenden Verkaufserlösen entgegenzuwirken, haben wir deshalb nach vielen Jahren im Februar 2025 den Magazinspreis auf 2,80 Euro erhöht.

Wie wir den Rückgang der Auflage umkehren können, beschäftigt uns intensiv. Deshalb haben wir bereits wichtige Maßnahmen auf den Weg gebracht. Mit unserer Kampagne „Kleiner Kauf, riesige Wirkung“ (Seiten 6/7) möchten wir noch mehr Hamburgerinnen und Hamburger dafür gewinnen, unser Magazin zu kaufen, statt den Verkäuferinnen und Verkäufern ausschließlich Geld zu geben. Mit Hinz&Pay und unserer digitalen Ausgabe entwickeln wir unser Projekt zugleich konsequent weiter. Zusätzliche Erlösquellen und Einsparmöglichkeiten erarbeiten wir derzeit gemeinsam mit unserem Team sowie mit Gesellschaftern, Beirat und externen Expertinnen und Experten.

Unser wirtschaftliches Dilemma bleibt: sinkende Einnahmen bei gleichzeitig steigenden Ausgaben. Den größten

Kostenblock bilden weiterhin die Personalkosten. Aus diesem Grund hinterfragen wir gerade alle unsere Prozesse und suchen nach Möglichkeiten, Hinz&Kunzt effizienter aufzustellen. Wir werden die wachsende Aufgabenflut zukünftig mit weniger Personal bewältigen müssen. Für uns ist aber klar, dass das nur im Rahmen der natürlichen Fluktuation möglich ist.

Erfreulich ist dagegen die Entwicklung unserer Spendeneinnahmen. Obwohl das Spendenvolumen in Deutschland gegenüber dem Vorjahr um 9 Prozent zurückgegangen ist, konnten wir unsere Spendeneinnahmen stabil halten. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Für dieses Vertrauen danken wir Ihnen von Herzen. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns, rund 500 Verkäuferinnen und Verkäufern nicht nur ein Einkommen, sondern auch Beratung, Perspektiven und eine starke Stimme in der Öffentlichkeit zu geben. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Menschen ohne Wohnung in Hamburg nicht übersehen werden.

IHR JÖRN STURM
Geschäftsführer



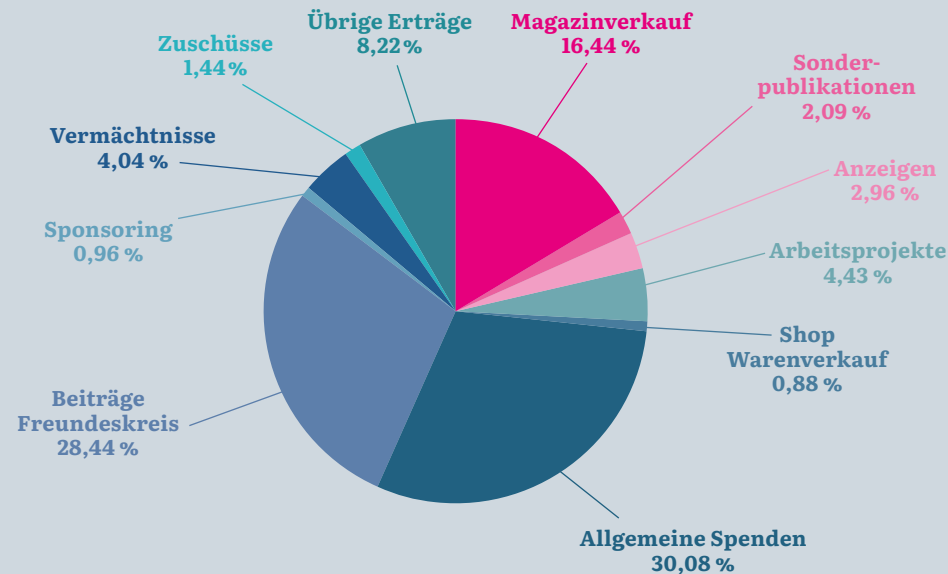
Dank Hinz&Pay
ist bargeldloses
Zahlen möglich.

Das Betriebsergebnis 2025*

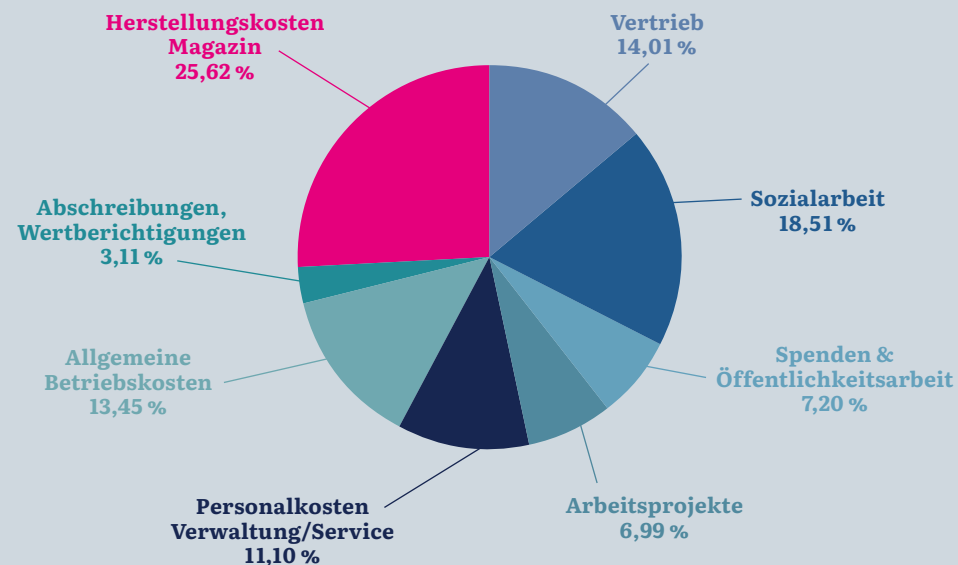
	2023	2024	2025
Erlöse			
Umsatzerlöse			
Magazinverkauf	494.400 €	426.900 €	477.600 €
Sonderpublikationen	70.900 €	58.100 €	60.800 €
Anzeigen	108.500 €	96.800 €	86.100 €
Arbeitsprojekte	136.500 €	117.600 €	128.800 €
Shop Warenverkauf	31.500 €	37.600 €	25.600 €
Zwischensumme	841.800 €	737.000 €	778.900 €
Beiträge			
Allgemeine Spenden	1.204.100 €	1.017.500 €	873.700 €
Beiträge Freundeskreis	666.300 €	677.600 €	826.200 €
Sponsoring	37.200 €	58.800 €	28.000 €
Vermächtnisse	441.200 €	268.100 €	117.300 €
Zuschüsse	0 €	12.400 €	41.900 €
Übrige Erträge	242.300 €	271.400 €	238.800 €
Zwischensumme	2.591.100 €	2.305.800 €	2.125.900 €
Gesamterlöse	3.432.900 €	3.042.800 €	2.904.800 €
Aufwendungen			
Herstellungskosten Magazin	879.300 €	928.000 €	839.500 €
Vertrieb	399.400 €	443.700 €	458.900 €
Sozialarbeit	557.300 €	629.900 €	606.600 €
Spenden & Öffentlichkeitsarbeit	209.300 €	243.200 €	235.900 €
Arbeitsprojekte	204.500 €	210.100 €	228.900 €
Personalkosten Verwaltung/Service	289.100 €	375.900 €	363.700 €
Allgemeine Betriebskosten	380.600 €	551.700 €	440.800 €
Abschreibungen, Wertberichtigungen	64.500 €	91.500 €	102.000 €
Summe Aufwendungen	2.984.000 €	3.474.000 €	3.276.300 €
Steuern auf Einkommen und Ertrag	200 €	-500 €	-5.500 €
Ergebnis	448.700 €	-430.700 €	-366.000 €
Rücklagen-Einstellung	0 €	0 €	0 €
Rücklagen-Entnahme	-42.100 €	-140.100 €	0 €
Bilanzgewinn	490.800 €	-290.600 €	-366.000 €

* Die Zahlen sind leicht gerundet.

Erlöse



Aufwendungen





Vertriebsleiter
Christian
Hagen (li.) und
Sprachtalent
Norbert Frater

Willkommen in der Welt der digitalen Transformation

2025 war ein herausforderndes Jahr. Wir haben Hinz&Pay (unsere bargeldlose Bezahlösung) ins Laufen gebracht und unsere Hinz&Künstler:innen darauf vorbereitet, dass man unser Magazin ab Dezember 2025 digital kaufen und lesen kann – also auf Handy, Tablet oder PC.

Es war viel Aufwand nötig, damit der Schritt in die digitale Zukunft für mehr als 500 Verkaufende mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Deutschkenntnissen gelingen konnte. Gruppenschulungen, Einzelschulungen,

Lernvideos (und das alles in sechs Sprachen) sowie Testkäufe stellte unser Vertriebsteam auf die Beine. Jetzt freuen wir uns über alle Kund:innen, die durch den Kauf einer digitalen Ausgabe verbleibende Zweifel in ein Erfolgserlebnis umwandeln.

Kaufen ist die beste Hilfe

Außerdem hat uns die gut gemeinte Praxis beschäftigt, unseren Verkäufer:innen Geld zuzustecken, ohne das Magazin mitzunehmen. Dieses Verhalten entzieht

Hinz&Kunzt die Mittel, die wir benötigen, um unser breites Hilfsangebot für alle Verkaufenden aufrechterhalten zu können (siehe Grafik unten). Deshalb haben wir die Aufklärungs-Kampagne „Kleiner Kauf. Riesige Wirkung!“ ins Leben gerufen: Sie soll deutlich machen, was wir alles hinter den Kulissen auf die Beine stellen.

Das alles können wir nur mit einem engagierten und vor allem mehrsprachigen Vertriebsteam gewährleisten. Ein Kollege spricht Rumänisch, einer Russisch und einer Ungarisch. Und dann haben wir noch Norbert: Er spricht fast jede Sprache Osteuropas und erleichtert

uns den Alltag mit unseren Hinz&Künstler:innen ungemein.

Die regulären Vertriebsaufgaben erledigen wir natürlich weiterhin: Magazinverkauf, viele Gespräche mit unseren Verkäufer:innen, Beschwerdemanagement, Verkaufsplatzberatung, neue Verkaufsplätze finden, vertriebsunterstützende Materialien bereitstellen, Kaffeetresen managen, jeden Mittag Lebensmittel der Hamburger Tafel ausgeben, wöchentliche Deutschkurse, ein selbst gekochtes Essen zum Erscheinen der neuen Ausgabe, Sommerfest und Nikolauspäckchen. Gerade diese unspektakulären Aktionen helfen den Hinz&Künstler:innen im Alltag.



Der American Women's Club hilft uns mit kreativen Aktionen.



Die Unterstützung bleibt stabil

Mit der Lage im Spendenbereich können wir zufrieden sein: Viele Menschen haben Hinz&Kunzt im Auge, mit kleinen oder größeren Spenden, und es ist ihnen ein Anliegen, unsere Arbeit für Obdachlose und gegen Obdachlosigkeit zu

unterstützen. Der Freundeskreis ist mit 3420 Mitgliedern (Stand 31.12.2025) unsere sichere Bank. Und doch bemerken wir die wachsende Altersarmut in der Gesellschaft: Immer mehr Menschen können sich eine Jahresspende von 60 Euro nach dem Renteneintritt nicht mehr leisten. Umso wichtiger ist es für uns, dass Firmen und Stiftungen einen wichtigen Baustein zur Finanzierung unserer Arbeit beitragen – einige davon bereits seit vielen Jahren.

Am liebsten sind uns die zweckgebundenen Spenden, denn sie sind das Fundament unserer Finanzierung. Wie gut, dass viele Spender:innen ein so großes Vertrauen in unsere Arbeit haben! Aber auch die zweckgebundenen Spenden sind sinnvoll, um zum Beispiel eine WG im Hinz&Kunzt-Haus finanziell



Die regelmäßige Kaffeespende von Tchibo unterstützt uns sehr.

abzusichern oder um unser Winterprogramm zu ermöglichen. Von November bis März haben wir auch im vergangenen Winter wieder drei Doppelzimmer mit Küche/Bad angemietet, um akut gesundheitlich beeinträchtigten Hinz&Künstler:innen eine Übergangsbleibe zu bieten.

Die mit Herzblut geplanten privaten Spendenaktionen haben uns auch 2025 überwältigt: Geburtstage, Jubiläen oder andere Anlässe, natürlich auch Trauerfeiern – solche Gemeinschaftsspenden helfen uns wirklich.

2025 hat uns der American Women's Club of Hamburg (AWCH) begleitet. Wir erhielten zu jeder neuen Ausgabe leckere Verpflegung. Für das Verkäufersommerfest richtete der AWCH ein großartiges Büfett aus. Außerdem unterstütze uns der Club mit Geldspenden.



Vermächtnisse und Erbschaften haben auch 2025 dazu beigetragen, die Spendensituation bei Hinz&Kunzt zu stabilisieren. Der Gedenkanter in der Hafencity ist ein Ort der Erinnerung für die großzügigen Menschen, die Hinz&Kunzt in ihrem Testament bedenken.

Sie möchten Hinz&Kunzt unterstützen? So geht's!

WIR HABEN ZWEI SPENDENKONTEN –
EINS BEI DER GLS-BANK UND EINS BEI DER HASPA.

HAMBURGER SPARKASSE

IBAN: DE56 200 505 50 1280 167 873
BIC: HASPDEHHXXX

GLS BANK

IBAN: DE67 430 609 67 0040 400 500
BIC: GENODEM1GLS

SIE MÖCHTEN ONLINE SPENDEN?

Hier QR-Code scannen



SIE MÖCHTEN MITGLIED IN UNSEREM FREUNDKREIS WERDEN?

In jeder Ausgabe des Hamburger Straßenmagazins finden Sie ein Beitrittsformular. Oder Sie treten online bei:
www.hinzundkunzt.de/helfen/regelmaessig-spenden-im-freundeskreis/





Unsere Koch-
gruppe am Herd
der „Gutsküche“
in Wulfsfelde

Viel erlebt, viel geschafft

Das Interesse am Leben und Alltag obdachloser Menschen ist immer noch erfreulich hoch: Jeden Tag erreichen uns

dazu Anrufe und Mails. Wie wird man obdachlos? Wie kann man helfen? Besonders bei Kälte oder Hitze? Die Antworten können wir auf vielen Wegen geben. Am besten können das unsere beiden Stadtrundgänger Chris und Uwe, die als ehemals Wohnungslose bei ihren Touren durch Hamburg authentisch vom Leben auf der Straße berichten können. 360 Gruppen haben sich 2025 bei unseren Guides informiert.

Die zahlreichen Presseanfragen sind ebenfalls ein wichtiger Baustein unserer Lobbyarbeit. Fast jede Woche ist unser Geschäftsführer Jörn Sturm in den Medien präsent, um die Situation Obdachloser politisch einzuordnen.



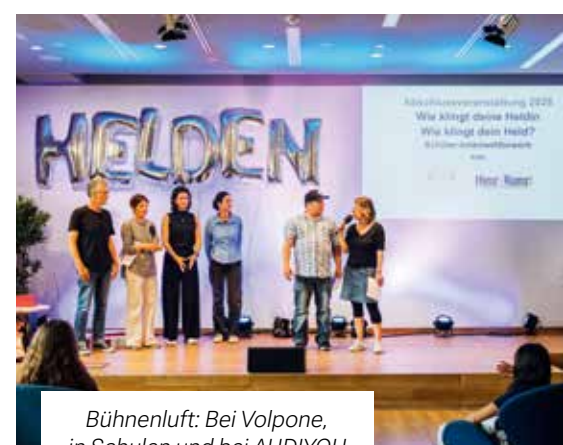
Stadtrundgänger
Uwe spricht auch
vor Schulklassen.

Manchmal schließen wir uns für die Lobbyarbeit mit anderen zusammen: 2025 haben wir zum Beispiel gemeinsam mit der Berliner Gesellschaft für Freiheitsrechte eine Klage beim Amtsgericht Hamburg für die Erlaubnis zum Betteln in der U-Bahn angestrengt. Das Verfahren läuft noch.

Eines unserer Lieblingsprojekte war die Kooperation mit dem Schauspielhaus. „Volpone“, ein 400 Jahre altes Theaterstück über menschliche Gier, hat Regisseur Eike Weinreich auf bewegende und humorvolle Art mit den Lebensgeschichten Obdachloser verwoben, die auch auf der Bühne mitwirken durften: ein tolles Erlebnis für die Zuschauer:innen und die Hinz&Küntler:innen!

Eine große Freude bereitete uns auch die Entstehung des jährlichen Kalenders: Gemeinsam mit unserer Kochgruppe haben wir einen Tag im Restaurant „Gutsküche“ auf Gut Wulfsfelde verbracht. Die Fotos und Geschichten zeigen Hinz&Küntler:innen von einer unbekannten Seite, die Rezepte sind lecker, und der Kalender hat sich 10.000 Mal verkauft.

Auch für Kinder und Jugendliche haben wir passende Info-Angebote. Im Juni 2025 fand wieder unser gemeinsamer Hörwettbewerb mit der Plattform AUDIYOU statt. Das ganze Jahr über ist Verkäufer Jan mit unserem Kinderbuch „Ein mittelschönes Leben“ zu Gast in Hamburger Grundschulen. Und Stadtrundgänger Uwe erzählt Schulklassen, die zu jung für unseren Rundgang sind, in unseren Räumen vom Leben auf der Straße. Lehrer:innen und Eltern spiegeln uns immer wieder, wie wichtig es ist, früh über Armut in unserer Stadt aufzuklären und Vorurteile abzubauen.



Bühnenluft: Bei Volpone,
in Schulen und bei AUDIYOU
machen Hinz&Küntler:innen
eine gute Figur.

Unser Redaktionsteam zeigt Probleme und Lösungsansätze auf.



Unser Magazin: Digital bezahlen, digital lesen

Die allererste digitale Hinz&Kunzt-Ausgabe ist Ende November 2025 erschienen – zusätzlich zum gedruckten Magazin. Für die Redaktion war das ein wichtiger und besonderer Schritt. Nach langer Planung und Entwicklung haben wir es geschafft, den Widerspruch zwischen Straßenverkauf und Onlinemagazin zu überwinden: Hinz&Kunzt digital können Sie bei unseren Verkäufer:innen über den QR-Code auf ihren Ausweisen kaufen und dann auf unserer Webseite lesen. Schon seit Februar 2025 ist es möglich, unser Magazin digital über

„Hinz&Pay“ via PayPal, Google Pay oder Apple Pay zu bezahlen.

So stellen wir sicher, dass unsere Verkäufer:innen trotz der Digitalisierung den direkten Kontakt zu ihrer Kundschaft behalten und davon profitieren. Für Menschen, die außerhalb unseres Verkaufsgebiets leben, ist die aktuelle Hinz&Kunzt digital über hinzundkunzt.de erhältlich. Dort finden Sie auch Ausgaben aus unserem Archiv.

Die digitale Hinz&Kunzt bedeutet allerdings auch zusätzliche Arbeit für die Redaktion: Wenn die letzten Korrek-

turen durch und die Seiten in der Druckerei sind, müssen wir unsere Inhalte für das Internet aufbereiten und zum Beispiel überlegen, ob wir ein Video in einen Artikel einbauen. Auch die Social-Media-Kanäle, auf denen wir präsent sind, erfordern mit steigender Reichweite immer mehr Betreuungsaufwand. Dabei hilft uns zum Glück Luca Wiggers, die wir nach ihrem Volontariat als Redakteurin anstellen konnten. Sie bereichert unser Team auch mit ihren Kurzfilmen für Instagram, Tiktok und Youtube.

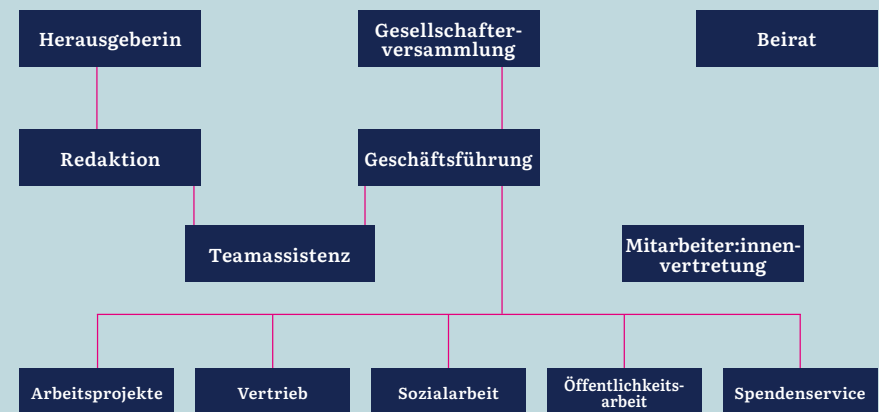
Trotz voranschreitender Digitalisierung bleibt unser Kerngeschäft Recherche und Berichterstattung. In unseren Schwerpunkten haben wir uns 2025 vielfältigen Themen gewidmet – von Armut in der digitalen Gesellschaft über die Folgen der Drogenpolitik bis hin zur

Jeden Monat aufs Neue machen wir wichtige Themen auf Hamburgs Straßen sichtbar.



Frage, wie barrierefrei Hamburg eigentlich ist. Wie immer haben wir großen Wert darauf gelegt, mit positiven Beispielen Lösungen für gesellschaftliche Probleme aufzuzeigen.

Organigramm



2025 beschäftigten wir 39 Festangestellte.
17 von ihnen sind ehemalige Wohnungslose (Stand 31.12.2025).



Jonas Delattre,
Irina Mortoiu und
Isabel Kohler (v. l.)
aus der Sozialarbeit

Oft sind wir die Feuerwehr

2025 war geprägt von intensiver Einzel-fallhilfe und komplexen Problemlagen. Große Sorgen machten uns nach wie vor sehr kranke Menschen, die oft nicht einmal krankenversichert sind. Auch die bürokratischen Hürden und die Digitalisierung der Behörden kosteten uns viel Zeit. Menschen, die auf der Straße leben, besitzen oft keine Handys, nicht die nötigen Sprachkenntnisse und vor allem keine Energie, um ihre Rechte durchsetzen zu können. Selbst wir, als Profis, kommen bei den komplexen Formularen manchmal an unsere Grenzen.

Trotz einer Unterbesetzung in der Sozialen Arbeit ist es uns gelungen, den Arbeitsalltag zu bewältigen. Wir fungierten oft als „Feuerwehr“ für die Wohngemeinschaften im Haus und in der offenen Beratung, um Krisen abzufangen, Konflikte zu schlichten und den Alltag der Hinz&Kunzt-Verkäufer:innen auch in personell dünnen Zeiten stabil und sicher zu halten. Zum Glück sind wir seit Oktober 2025 wieder zu dritt: Unser Kollege Jonas Delattre kümmert sich schwerpunktmäßig um die 27 Menschen in unseren WGs.

Unsere Arbeitsschwerpunkte im Jahr 2025

Wohnraum

- **5 Personen** erfolgreich in eigenen abgeschlossenen Wohnraum vermittelt
- **5 Personen** eine gesicherte Perspektive in der öffentlich-rechtlichen Unterbringung (f&w) ermöglicht
- **4 Personen** in geeignete Pflegeheime untergebracht und beim Übergang liebevoll begleitet

Behördenmanagement & Existenzsicherung

- Tägliche Unterstützung bei komplexen Anträgen (Bürgergeld, Grundsicherung, Wohngeld, Schwerbehindertenausweise)
- Kontinuierliche Schnittstellenarbeit mit **Jobcenter, Versorgungsamt, Grundsicherungsämtern, Wohnungsamt** sowie **Fachstelle für Wohnungsnotfälle**

Gesundheit & medizinische Begleitung

- **Krankenhausbesuche** als fester Bestandteil der psychosozialen Unterstützung in Akutsituationen
- Aktiver Aufbau eines Netzwerks aus empathischen Fachärzt:innen, um Barrieren im Gesundheitssystem abzubauen
- Erfolgreiche Erwirkung von **Kostenzusagen für 2 Personen** ohne Krankenversicherungsschutz über die Clearingstelle*

Prävention & Wohnraumerhalt

- Abwendung von **2 Zwangsräumungen** durch gezielte juristische Intervention und anwaltliche Hilfe
- Praktische Unterstützung für **3 Personen bei der Entrümpelung** ihrer Wohnungen zur Sicherung der Wohnfähigkeit

Integration & Hausprojekt

- **Winterprogramm: 6 Personen** während der Wintermonate untergebracht und intensiv begleitet
- **Arbeitsmarkt:** Erfolgreiche Unterstützung bei der **Jobsuche für 4 Bewohner**
- **Ambulante Hilfe:** gezielte Unterstützung für **3 Personen** innerhalb unseres Hausprojekts
- **Fluktuation:** Begleitung von **5 Auszügen und 4 Neuzugängen** bei den Bewohner:innen

Wissenstransfer & Öffentlichkeitsarbeit

- **Ausbildung:** Betreuung von **Studierenden im Praktikum** und Vermittlung von Fachwissen durch das Team der Sozialen Arbeit
- **Sensibilisierung:** Organisation von Vorträgen über Wohnungslosigkeit, um Vorurteile abzubauen und strukturelle Ursachen zu beleuchten

* Die Clearingstelle soll die medizinische Versorgung für Menschen ohne Papiere und Krankenversicherung sicherstellen.

>>Der heiße Draht zu Hinz&Kuntz

Redaktion und Verlag

Hinz&Kuntz gemeinnützige

Verlags- und Vertriebs GmbH

Minenstraße 9, 20099 Hamburg,

Telefon: 32 108-311,

Fax: 32 10 83 50

www.hinzundkuntz.de

E-Mail

info@hinzundkuntz.de

Geschäftsführung

Jörn Sturm

Telefon: 32 108-403

Redaktion

Annette Woywode

Telefon: 32 108-312

Benjamin Buchholz

Telefon: 32 108-349

Jonas Fabricius-Füllner

Telefon: 32 108-317

Lukas Gilbert

Telefon: 32 108-313

Ulrich Jonas

Telefon: 32 108 -346

Luca Wiggers

Telefon: 32 108-320

Redaktionsassistentz

Sonja Conrad

Cedric Horbach

Anja Steinfurth

Telefon: 32 108-311

Art Direktion

Grafikdeerns

www.grafikdeerns.de

Öffentlichkeitsarbeit/Anzeigen/

Freiwilligenkoordination

Sybillie Arendt (Leitung)

Telefon: 32 108-401

Friederike Steiffert

Telefon: 32 108-404

Projektmanagement

Meike Lehmann

Telefon: 32 108-308

Controlling

Inken Kahlstorff

Telefon: 32 108-318

Anzeigenvertretung

Wahring & Company

Telefon: 28 40 94-0

Vertrieb

Christian Hagen (Leitung)

Telefon: 32 108-343

Spendenmarketing

Gabriele Koch

Telefon: 32 108-400

Spendenverwaltung

Susanne Wehde

Telefon: 32 108-402

Sozialarbeit

Isabel Kohler

Telefon: 32 108-410

Irina Mortoiu

Telefon: 32 108-309

Jonas Delattre

Telefon: 32 108-340

Was Sie noch wissen sollten

Jahresbilanz und Steuer

Der Jahresabschluss von Hinz&Kuntz wurde für das Jahr 2025 von der CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Rendsburg geprüft.

Hinz&Kuntz ist wegen Förderung des Wohlfahrtswesens und der Zwecke der amtlich anerkannten Wohlfahrtsverbände nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamts Hamburg-Nord, StNr 17/414/00797, vom 4.6.2025, für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Umgang mit Ihren Daten

Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten weder im allgemeinen Adresshandel an andere Unternehmen noch an andere Organisationen verkaufen oder vermieten. Selbstverständlich haben Sie das Recht, den Zugang

von Informationen jederzeit zu stoppen und der Verwendung Ihrer Kommunikationsdaten für diesen Zweck zu widersprechen. Schreiben Sie hierzu an datenschutz@hinzundkuntz.de.

Homepage und Social-Media-Kanäle

www.hinzundkuntz.de

www.facebook.com/HinzundKuntz

www.instagram.com/hinz_und_kuntz

<https://www.tiktok.com/@hinzundkuntz>

<https://www.linkedin.com/company/hinz-kuntz-ggmbh>



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft



International Network
of Street Papers



Impressum

Hinz&Kuntz gemeinnützige Verlags- und Vertriebs GmbH, Minenstraße 9, 20099 Hamburg

Redaktion: Sybillie Arendt **Artredaktion:** Grafikdeerns **Fotos:** Dmitrij Lettschuk (Titel, S. 3, 10), Miguel Ferraz (S. 2, 6, 11, 14), Mauricio Bustamante (S. 10), Sybillie Arendt (S. 11), privat (S. 8, 9), Cedric Horbach (S. 12)